

10 mblon Woo falle Shown ein. wort Sie sind herelich eingeloden zu unswer Prorrfer! Wir fremen une out obn gemeinsamen Tas mit samen! Blickery 4. huming Acres Credot 34- % 722

Programm Pfarmfest 1983



Samstag, 11. Juni 1983

- 19.00 Vorabendmesse unter dem Leitwort: "Wir feiern ein Fest", gestaltet von den Pfadfindern
- 20.00 Singen am Lagerfeuer für Jung und Alt mit Gitarrenklängen, Glühwein und Würstchen. Kindergetränke sind kostenlos.
- 21.00 Die Ofter Jagdhornbläser spielen Stücke aus Threm Programm.

Sonntag, 12. Juni 1983

- 9.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde, mitgestaltet von Kapelle "Einklang Schembeck", Kirchenchor und Kinderchor
- 11.00 Frühschoppen auf der Erler Straße mit zünftiger Musik der 13.00 Kapelle "Einklang Schembeck".
- 11.00 Losverkauf für die Tombola. Prächtige Hauptgewinne warten 12.00 auf Sie.
- 13.00 Beginn der Gewinnausgabe der großen Tombola
- 13.00 Das Akkordeonorchester "Flott voran" musiziert für Jung und
- 14,00 Alt
- 14.00 Das Jugendtambourkorps spielt - 14.30 zackige Marschmusik auf der Erler Straße
- 14.15 Das Kasperle-Theater lädt ein zur ersten Vorstellung für die Kinder in den Pfarrsaal.
- 14.30 Seniorentanz für Dich und Mich und Alle, die sich mit uns freuen wollen.
- ca.15.00 Tanz für Jung und Alt. Eine eigens hierfür engagierte Band spielt heiße Rhythmen für alle, die Spaß an Tanz und Bewegung haben.

- 15.30 Bilderrätselauflösung und Ziehung der Gewinner des Rätsels "Wer kennt Schembecks Straßen".
- 16.15 Das Kasperle-Theater lädt alle Kinder ein zur zweiten Vorstellung des Nachmittags im Pfarrsaal.
- 16.30 Siegerehrung der besten Gewichtsschätzer unserer Prominenten.

TERE ATTRAKTIONEN - WEITERE ATTRAKTIONEN - WEITER ATTRAKTIONEN - WEITERE ATTRA

Ponyfahrten m it dem Kutschwagen - Kinderspielstände - Kleinkaliberschießen - Straßenkegelbahn - Hau den Lukas - Straßenmalerei -Nägelböcke - Sackhüpfen - Stelzenlaufen - Gespräche zum Kennenlernen -Gemeinsames Singen - Spiele, Spiele, Spiele - und und und

.... und für unseren Gaumen:

11.00 - 16.00

ab 12.00



ab 17.00

dunchgehend

Die Cafeteria bietet Kaffee und Kuchen an

- Erbsensuppe aus der Gulasch kanone
- Reibekuchen mit Schwarzbrot frisch aus der Pfanne
- Bratwürstchen vom Rost
- Eis im Pöttken für alle kleinen und großen Schleckermäuler

Die Schinkenstube öffnet ihre Pforten. Es werden Spezialitäten "rund um den Schinken" serviert.

Erfrischungsgetränke für Groß und Klein in großen und kleinen Behältern





Gespräch im Kindergarten. Fritzchen: "Ich war schon als Kleinkind hochintelligent. Mit neun Monaten konnte ich schon laufen." Hänschen: "Das nennst Du intelligent? Ich habe mich mit drei Jahren noch tragen lassen!"

Unser Spielvorschlag: Lirum, larum, Löffelstiel

Je mehr mitspielen, desto lustiger ist dieses Spiel. Ihr sitzt euch in zwei Reihen gegenüber. Jeder steckt einen Plastiklöffelchen in den Mund. Die Mutter gibt immer zwei Kindern ein Bonbon. Auf "Los" versucht jedes Kind, sein Bonbon auf den Löffel seines Freundes gegenüber zu bringen. Noch schwieriger wird das Spiel, wenn Ihr es in zwei Partien spielt und das Bonbon durch die ganze Reihe weitergebt!

Rätsel für Leseratten

Dieter winscht sich folgende Bücher zum Geburtstag:

"Nils Crusoe" von Astrid Kästner

"Tom und die Detektive" von Selma Lindgren

"Robinson Sawyer" von Erich Lagerlöf

"Emil Langstrumpf" von Daniel Twain

"Pippe Holgerson" von Mark Defoe

Als die Eltern diese Bücher kaufen wollen, kann der Buchhändler ihnen nicht helfen. Kannst Du ihnen Helfen?

KINDERCHOR - NEUER KINDERCHOR - NEUER KINDEP

Unsere Pfarrgemeinde hat einen neuen Kinderchor.

Wer Lust hat, ist zum Mitmachen

Wir proben mittwochs 16.00 Uhr im Pfarrsaal.



Der Pfarrgemeinderat stellt vor:

Der Kirchenvorstand

Feierlich einherschreitend in schwarzem Anzug und Zylinder mit ernster Miene am Fronleichnamstage den Baldachin tragend – so trat noch vor Jahren ein Mitglied des Kirchenvorstandes nach außen hin in Erscheinung.

Welche Aufgaben hat der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand verwaltet das Vermögen in der Kirchengemeinde. Er vertritt die Gemeinde und das Vermögen. Das Vermögen umfaßt die kirchlichen Vermögensstücke und die unter Verwaltung kirchlicher Organe gestellten örtlichen Stiftungen.

Der Kirchenvorstand hat ein Vermögensverzeichnis zu errichten und fortzuführen. Er hat einen Voranschlag der Jahreseinnahmen und -ausgaben aufzustellen und am Schlusse jedes Rechnungsjahres die Rechnung zu prüfen.

Wer gehört zur Zeit zu den Mitgliedern unseres

Kirchenvorstandes?

Der Kirchenvorstand besteht aus:

- a) Pfarrer Benning als Vorsitzenden und
- b) 10 gewählten Mitgliedern.
 - 1.) Brüggemann, Wilhelm
 - 2.) Dahlhaus, Hubert
 - 3.) Esser, Johannes
 - 4.) Krass, Bernhard
 - 5.) Niermann, Antonius
 - 6.) Rammrath, Martha
 - 7.) Ostrop, Hermann
 - 8.) Ridder, Hans
 - 9.) Schick, Paul
 - 10.) Wein, Franz-Josef

Das Amt des Kirchenvorstehers ist ein Ehrenamt und wird unentgeltlich ausgeführt.

Das Amt der gewählten Mitglieder dauert sechs Jahre. Von drei zu drei Jahren scheidet die Hälfte aus, kann sich aber zur Wiederwahl stellen. Die letzte Wahl war am 23./24. Oktober 1982.

Die Zahl der gewählten Mitglieder richtet sich nach der Zahl der Gemeindemitglieder. Unsere Pfarrgemeinde besteht zur Zeit aus 5.482 Mitgliedern. In Gemeinden mit 5.000 bis 10.000 Seelen beträgt die Zahl der gewählten Kirchenvorstandsmitglieder 10.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Gemeinde, die am Wahltage 21 Jahre alt sind und seit einem Jahr an dem Orte der Gemeinde wohnen.

Wann und wo tagt der Kirchenvorstand?

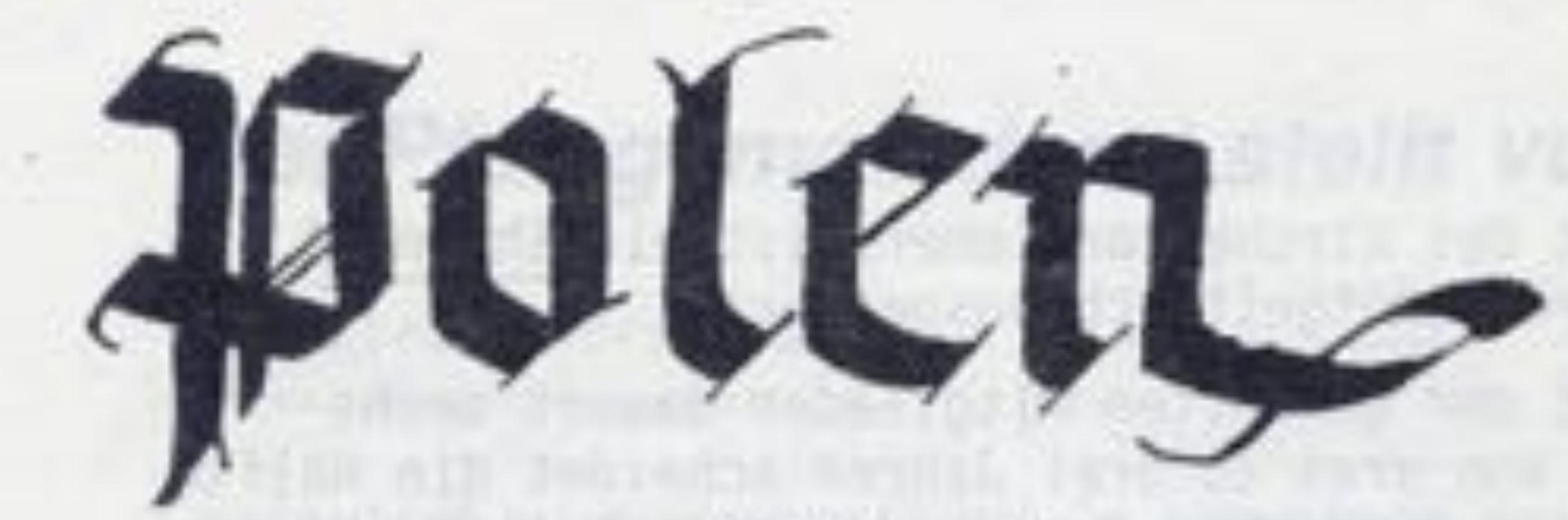
Der Vorsitzende beruft den Kirchenvorstand so oft es zur ordnungsmäßigen Erledigung der Geschäfte erforderlich ist, d.h. in der Regel alle 2 Monate.

Die Beschlüsse werden unter Angabe des Tages und der Anwesenden in ein Protokollbuch eingetragen und von dem Vorsitzenden und zwei Mitgliedern unter Beidrückung des Amtssiegels unterschrieben.

Die Sitzungen finden im Pfarrheim statt.

Zusammenarbeit Kirchenvorstand - Pfarrgemeinderat

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat haben auf Grund der geltenden Gesetze und Verordnungen je ihren ei genen Aufgabenbereich. Dennoch bedarf es im Gesamtinteresse der Pfarrgemeinde einer guten Zusammenarbeit der beiden Gremien.





Hilfsaktion für das Dorf Tylicz



Musere Transporte mach Lolen wurden immer implangreicher.







Turwischen suid es sechs LKW-Ladingen gewarden. (Freitag, 3.6. nächster Transport)

Wir wöchten allen Schermbeckern, besonders der Familie Franz David-Spickermann,
für den großen Eifer herrlich dankon and im Namen der Kirchengemeinde
von Tylicz.

Dank Three Aktivitäten und Spendenfrendigkeit kannte ein großer " Züg" in Bewegung gesehrt werden





lei encunera



Flerien

Die Hälfte des Jahres ist um. Zeit für einen Einschnitt. Zeit für eine wohlverdiente Pause, für einen Blick zurück.

Zeit für das Schöpfen neuer Kräfte, Zeit zum Entspannen, Frei-Zeit.

Freie Zeit, aber nicht, um sich nur hängen zu lassen, sondern freie Zeit, die danach ruft, sinnvoll gestaltet zu werden.

Eine Zeit, frei für

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 1983

25. Juni	Kilian-Vorfeier	Schützengi Ide
911.Juli	Kilian-Schützenfest	Schützengi Ide
1226.Juli	Jugendlager	Pfarmgemeinde
2610.8.	Kinderlager	Pfarrgemeinde
28. August	Samerfest	Kolping
31. August	Senionenwallfahrt nach Telgte	Altentagesstätte
917.Sept.	Festwoche der Löschgruppe Schemibeck	Feuerwehr
1. Oktober	Wallfahrt nach Kevelaer	Pfarrgemeinde
1. Oktober	Emtedankfest	Verkehrsverein
715.Okt.	Romfahrt	Pfarmgemeinde
22.Oktober	Weinfest	Kolping
5.November	Martinsgottesdienst	AG Kindergottesdienst
12.November	Martinszug	Pfarrgemeinde
13.November	Volkstrauertag -Gefallenen- enrungen	div.Veneine
3. Dezember	Kolpinggedenktag	Kolping

	Kirchengemeinde St. Ludgerus	Tel:
Pfarrer Kaplan Pastoralreferentin Organist Küster	Anton Benning, Pastoratsweg 1o Bernhard Willing, Pastoratsweg 1o Monika Hölker, Erler Str. 25a Klaus Lohmann, Schloßstr. 4 Eugen Brömmel, Pöttekamp 16	4291 1405 3499
Krankenhaus Ludgeruskindergarten Kiliankindergarten	Erler Str. 25 Heggenkamp 25 Johann-von-der-Recke-Str. 26	1041 2527 3025
Krankenschwester Essen auf Rädern	S. Resi Hüttermann, Pöttekamp 8 Liesel Wein, Kettelerstr. 48	1207 3065
Frauengemeinschaft -Juniorentreff -Theatergruppe K A B Kolping kath. Landvolk Kirchenchor Fanzkreis Senioren Pfarrgemeinderat Caritas kath. Landjugend Deutsche Pfadfinder Jung-Kolping AG Teestube Meßdiener Mädchengruppen AK Kindergottesdienst AK Jugendgottesdienst kath. Bücherei Besucherdienst für Senioren	Ludgera Krass, Bösenberg 6 Marlies Wichert, Eichenstr. 13 Mathilde Siebeck, Mittelstr. 39 Hubert Schäpers, Schollkamp 4 Bernhard Schäfer, Rüster Weg 96 Maria Möllmann, Lofkampweg 20 Kluas Lohmann, Schloßstr. 4 Hubert Dahlhaus, Kilianstr. 66 Mathilde Siebeck, Mittelstr. 39 Waltraud Kurig, Mittelstr. 33 Ludwig Sühling, Kapellenweg 30 Martha Rammrath, Ludgerusstr. 3 Marlies Hater, Schetterstr. 20 Heinz Böhnke, Alte Poststr. 17 Bernd Becker, Mittelstr. 95 Hubert Große-Ruiken, Erler Str. 80 Bernhard Willing, Pastoratsweg 10 Doris Tombült, Adolf-vKleve-Str.5 Martha Rammrath, Ludgerusstr. 3 Josef Schmeink, Dorstener Str. 7 Herbert Pleger, Rosenweg 8 Margarete Funk, JohvdRecke-Str.45	1017 1706 2252 4860 2353 1037 2352 4254 2554 2554 2554 2554 2554 2554
Kinderchor	Klaus Lohmann, Schloßstr. 4	foot

Impressum Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Ludgerus Schembeck Redaktion: Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinde

rates